

248  
Wilhelmshaven, den 13. Jan. 1943.

Sehr verehrter Herr Professor!

Gestern habe ich die Arbeit über das Privilegium minus, soweit ich sie bisher fertigstellen konnte, an Sie abgesandt. Ich habe ein Kapitel über die politische Lage um 1156 bzw. 1148 im Abschnitt über die libertas affectandi eingefügt, die Anmerkungen dazu müßte ich erst ausarbeiten und auf einem Arbeitsurlaub fertig machen. Jetzt fehlen außer diesen Anmerkungen nur noch ein genealogisches Kapitel und ein solches über rechtsgeschichtliche Fragen in Byzanz. Den Text der beiden Kapitel habe ich so ziemlich entworfen, aber wiederum kann ich die Anmerkungen nicht fertig machen ohne größere Bibliothek. So dürfte es vielleicht am besten sein, die Frage eines Arbeitsurlaubes zu erwägen, damit die Abhandlung fertig wird. Zu diesem Zwecke würde ich Sie bitten, an mein hiesiges Kommando, dessen

249

18. Dezember 1942.

z. Zt. Freiburg i. Br.

ate mit Herrn Prof.  
Interesse unseres In-  
am Minus. In seinem  
s Manuskript doch jeden-  
machen - gegebenen-  
id uns zur Veröffentli-  
tem Rückwege wieder über  
auch sehr freuen, wenn  
urger Adresse leider  
as Freiburger Stadtar-  
us erreicht. Mit bestem  
itler!  
hr ergebener

S